

# **Qualitätsbericht**

## **Offene Kinder- und Jugendarbeit in Hagen**

**2018**

# Strukturdaten

## Kinder

- Leichter Anstieg der Besucher\_innen um 1,8%
- Leichter Rückgang der Öffnungstage
  - Projekte, Gruppenangebote
- Mädchenanteil 41,7%
  - Unterschiede in den Einrichtungen (24% - 68%)
  - Rückgang um 1,9%
- Besucher\_innen mit Migrationshintergrund 57,7%
  - Leichter Anstieg um 0,5%

# Strukturdaten

## Jugendliche

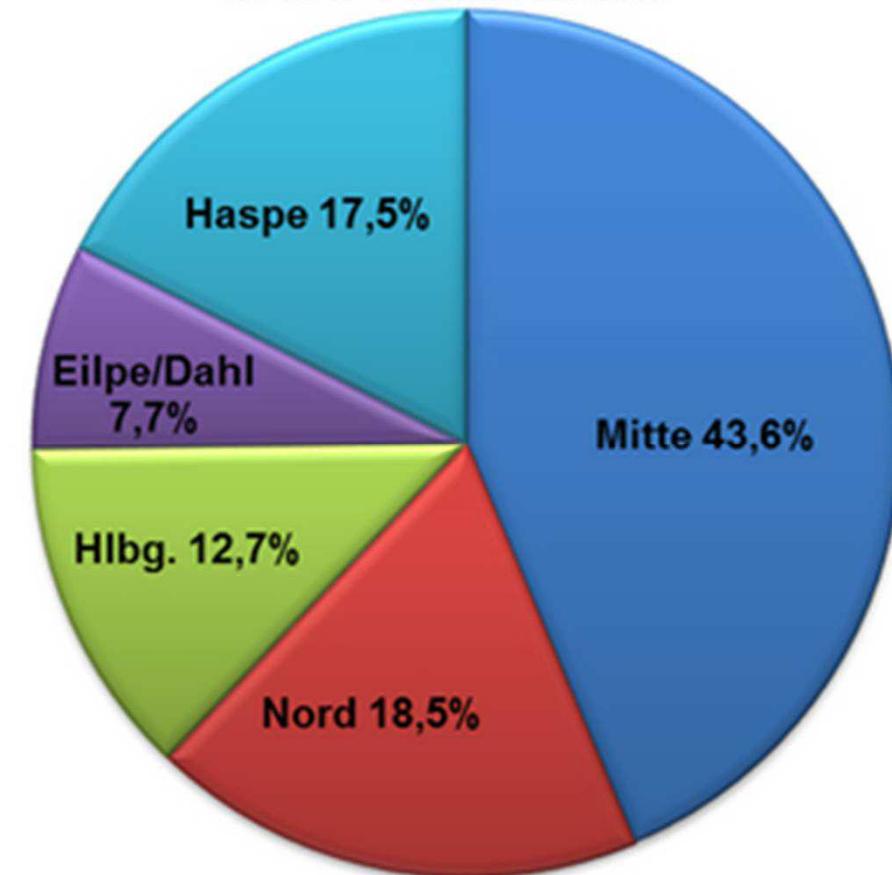
- Leichter Rückgang der Besucher\_innen um 2,3%
- Leichter Rückgang der Öffnungstage
  - Projekte, Gruppenangebote
- Mädchenanteil 32,4%
  - Unterschiede in den Einrichtungen (5% - 68%)
  - Rückgang insgesamt um 0,6%
- Besucher\_innen mit Migrationshintergrund 45,4%
  - Rückgang um 0,6%

# Sozialraumdaten

## Kinder

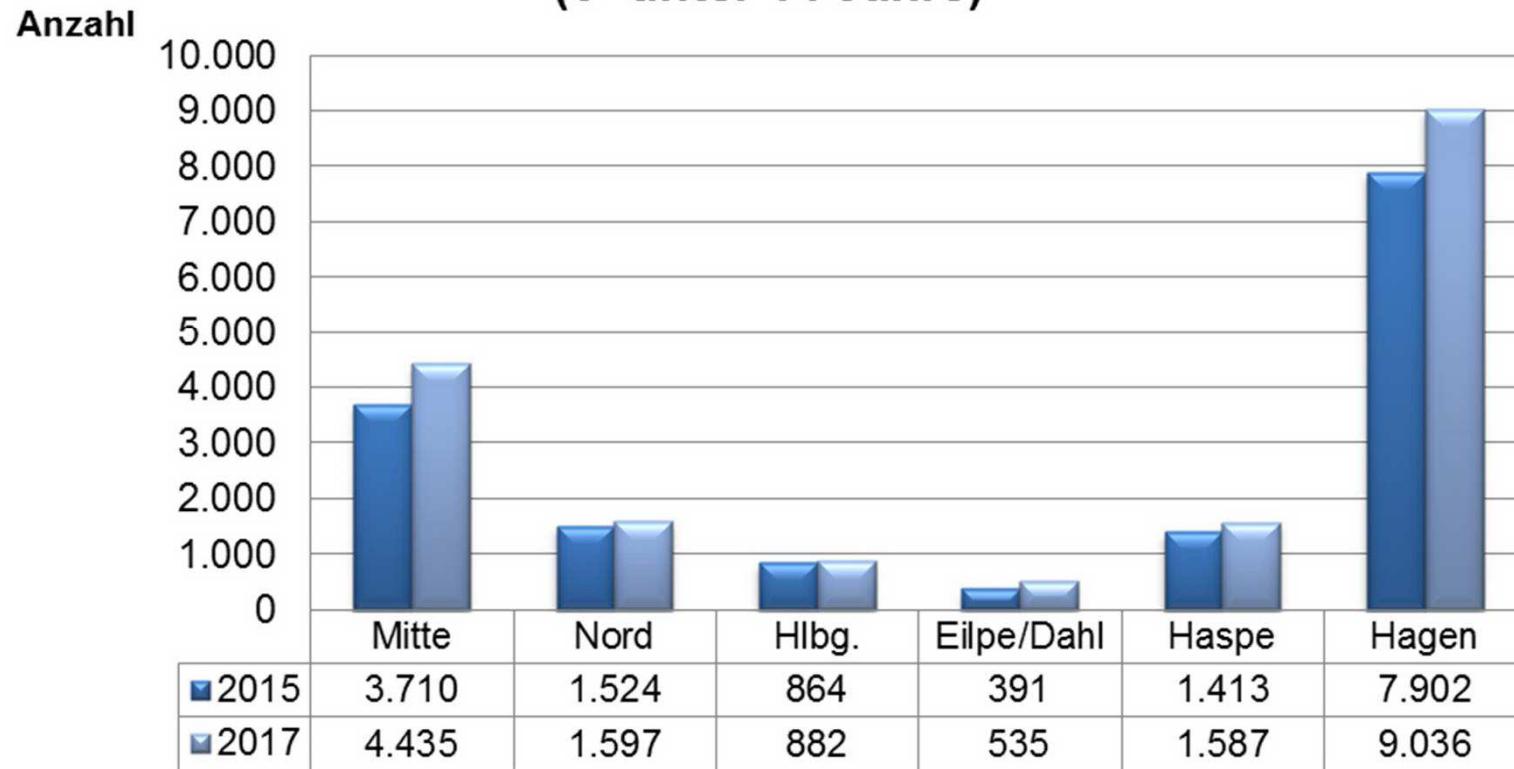
- 14.271 Kinder
- Anstieg seit 2015
- Steigende Prognose (2025)

Anteil der Kinder (6 - unter 14 Jahre)  
in den Stadtbezirken



# Sozialraumdaten Kinder

Anzahl der Kinder mit Migrationshintergrund  
(6- unter 14 Jahre)



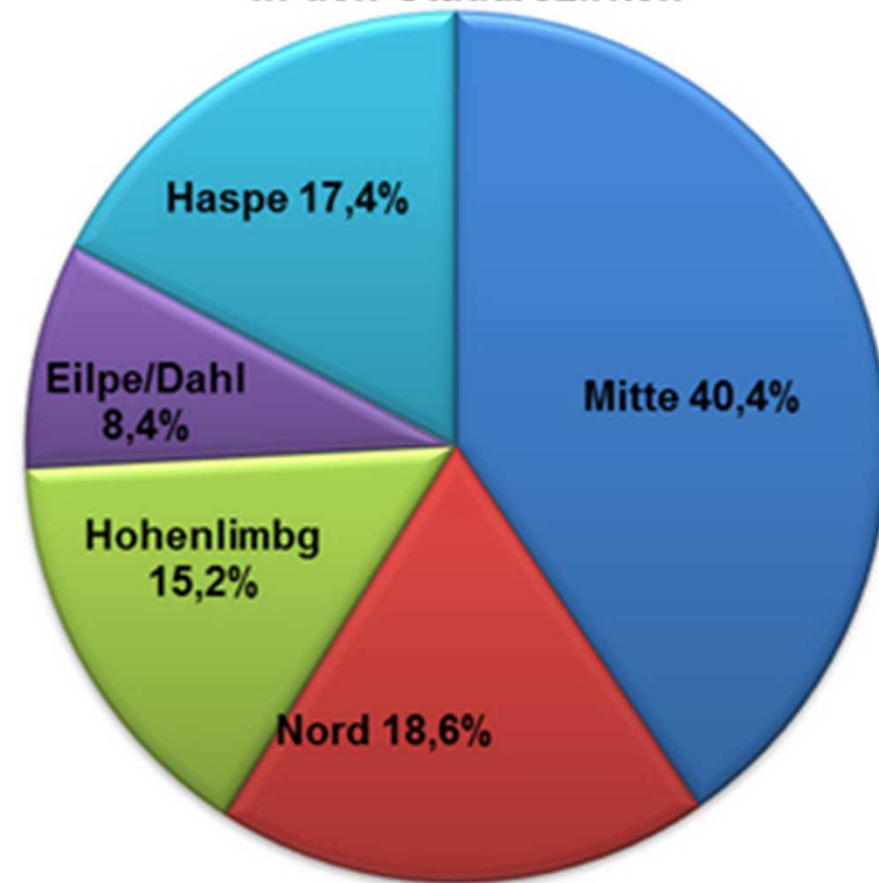
- 63% Migration in Hagen gesamt
  - Steigende Prognose

# Sozialraumdaten

## Jugendliche

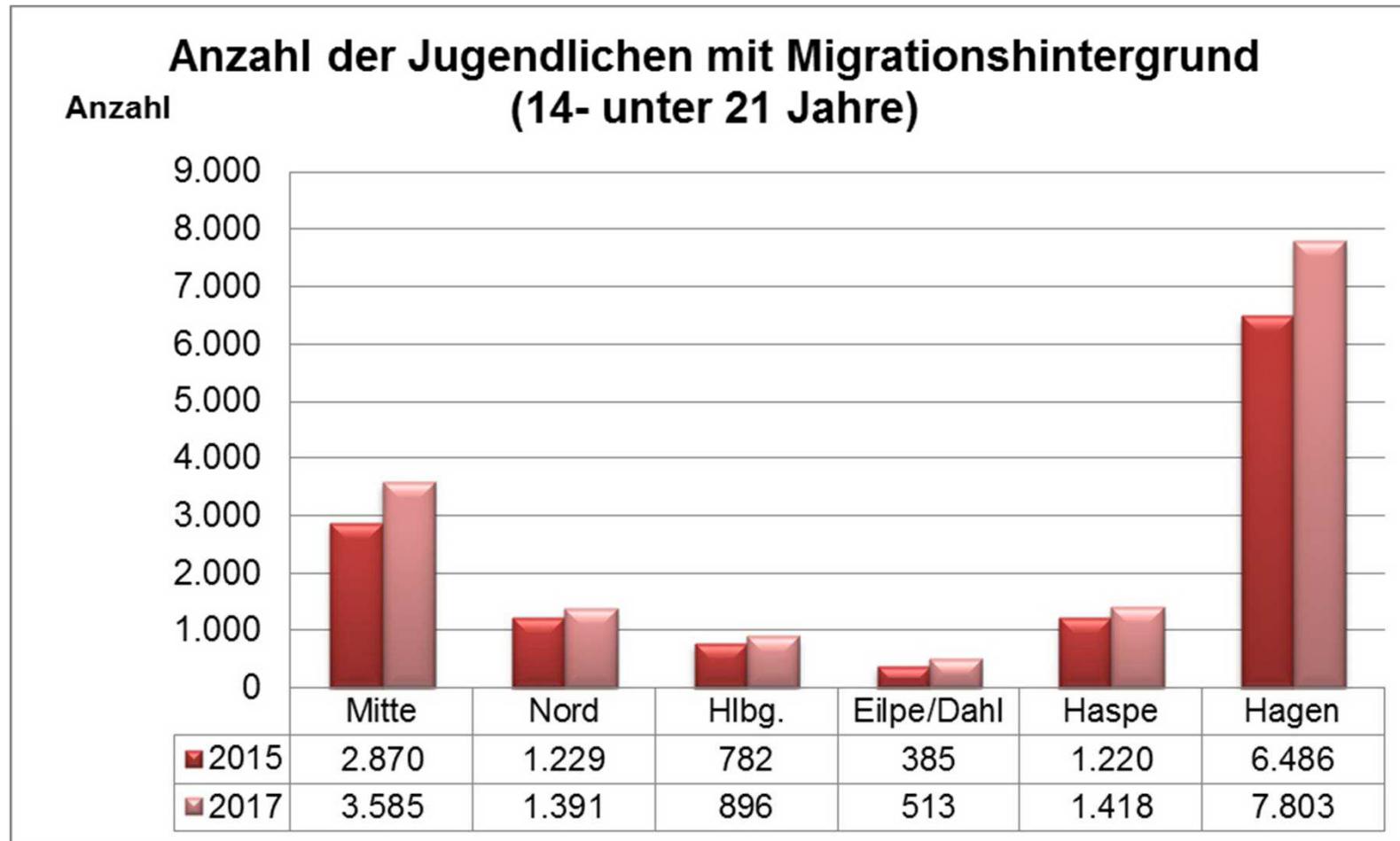
- 14.622 Jugendliche
- Anstieg seit 2015

Anteil der Jugendlichen (14 - unter 21 )  
in den Stadtbezirken



- Leicht sinkende  
Prognose (2025)

# Sozialraumdaten Jugendliche



- 53% Migration in Hagen gesamt
  - Steigende Prognose

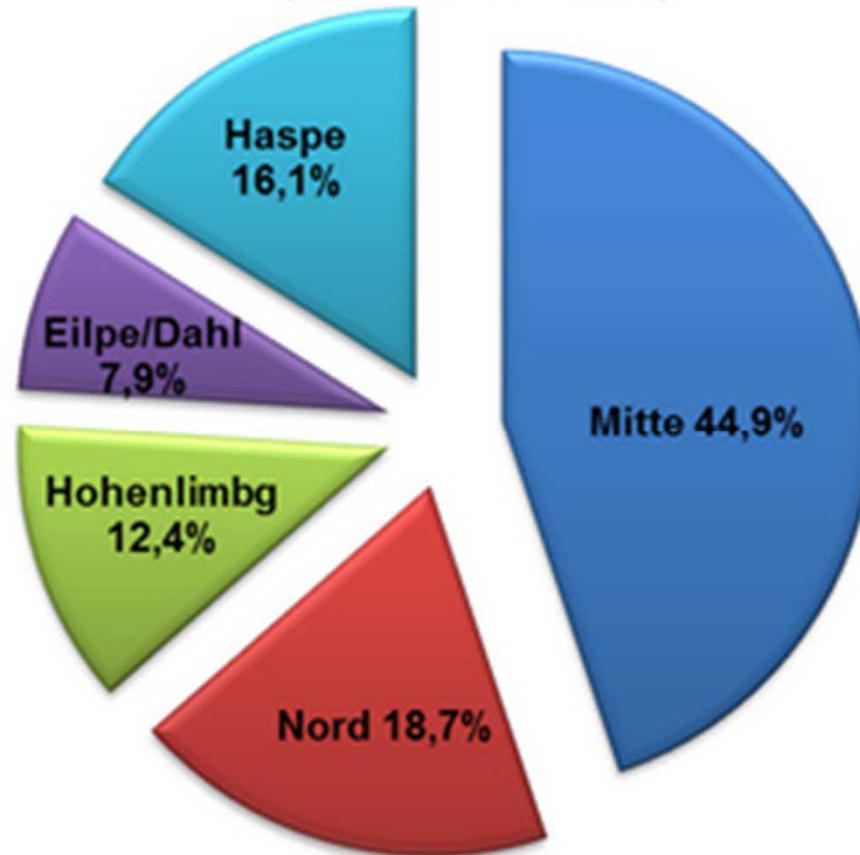
# Ranking Sozialräume

## Kinder und Jugendliche mit Migration

1. Zentrum- Remberg
2. Altenhagen
3. Wehringhausen
4. Haspe- Zentrum
5. Eilpe/ Dahl

# Sozialraumdaten

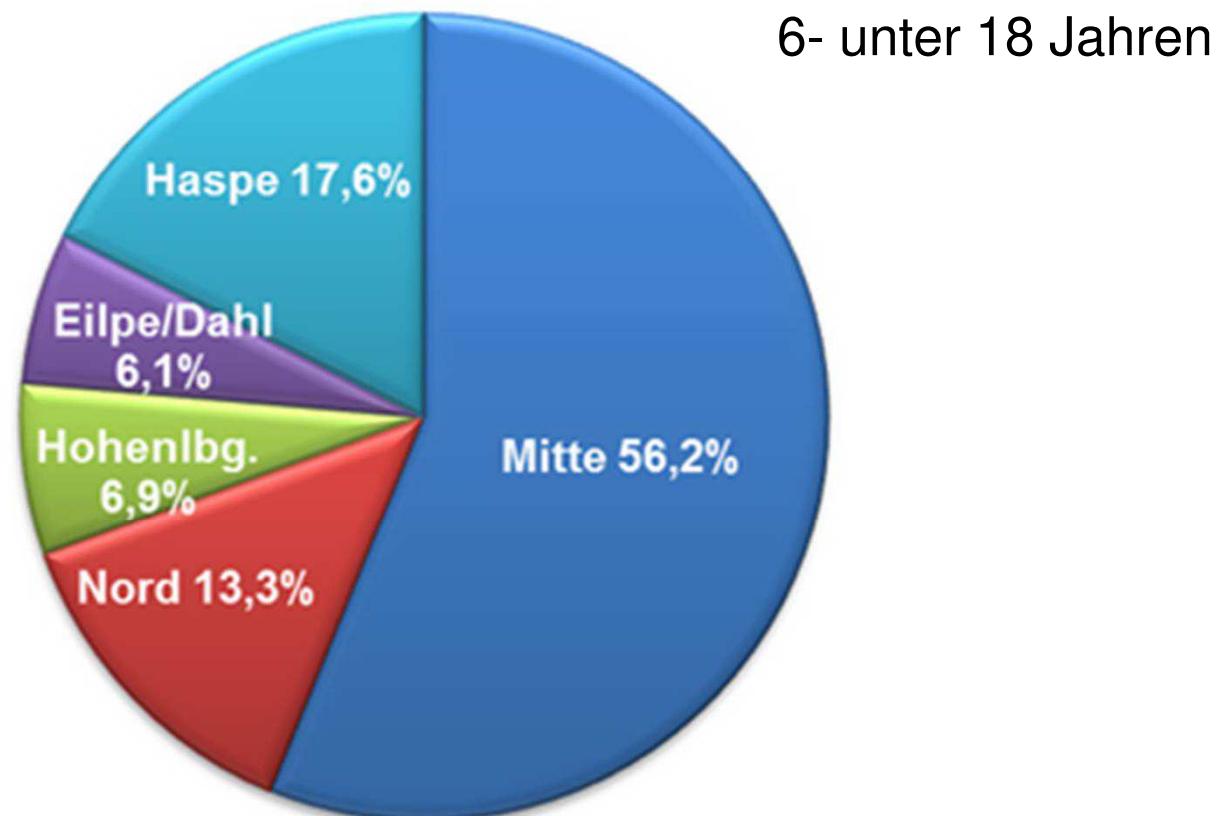
**Kinder und Jugendliche von Alleinerziehenden  
(6 - unter 18 Jahre)**



- Überwiegend sinkende Zahlen

# Sozialraumdaten

Anteil der Kinder und Jugendlichen in  
Bedarfsgemeinschaften

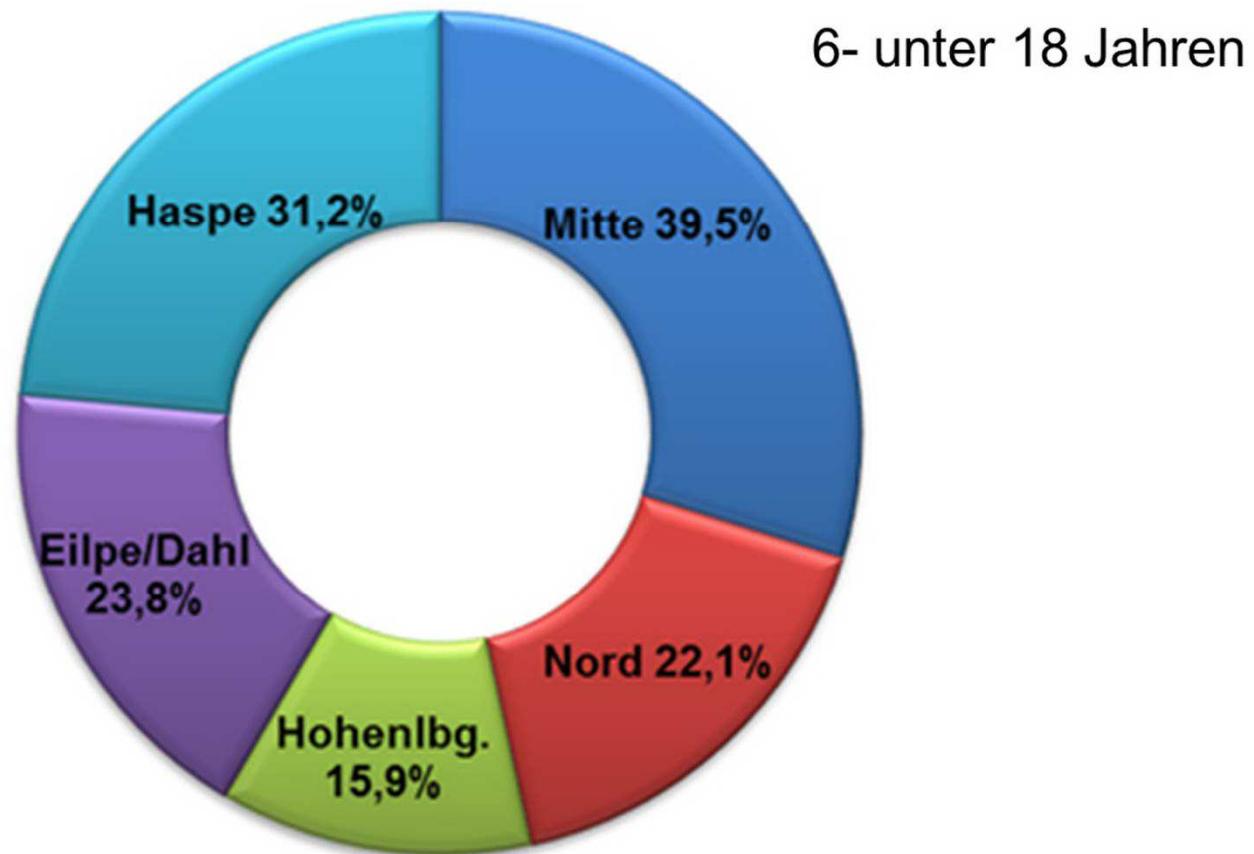


6- unter 18 Jahren

- 30,5% leben in Hagen in Bedarfsgemeinschaften

# Sozialraumdaten

Anteil der Kinder und Jugendlichen  
in Bedarfsgemeinschaften an Gleichaltrigen



# Ranking Sozialräume

## Kinder und Jugendliche in BG`s

1. Zentrum- Remberg
2. Altenhagen
3. Wehringhausen
4. Haspe- Zentrum
5. Eilpe/ Dahl

# Herausforderungen

mehr Projekte bei den „freien Trägern“ vs. kommunale Einrichtungen sind zurückzuführen auf:

- Kooperationsprojekte
- Bagatellgrenzen
- Eingeschränkte Förderzugänge

# Aussicht / Planung

- **Einrichtungsqualität:**
  - Neukonzeption des KiJuPa Haspe nach dem Umbau, u. a. „Untervermietung“ und enge Zusammenarbeit mit EWE e. V.
  - JZ Volmetal: Prüfung der alternativen Unterbringungsmöglichkeiten
  - Entwicklung eines einheitlichen Grundkonzeptes Beschwerdemanagement
  - Konzepte, die dem Rückgang der weiblichen Besucherinnen entgegen wirken

# Aussicht / Planung

- **Thematische Schwerpunkte**
  - Durchführung von Fachtagen, Workshops zum Thema „Partizipation in der Jugendarbeit“
  - Überarbeitung des Berichtswesens OKJA in Abstimmung mit der AG 1
  - Weiterentwicklung der Plattform „wasgehtinhagen.de“
  - Erarbeitung der Standards in Anlehnung auf neu fortzuschreibenden Kinder- und Jugendförderplan und Anpassung der Leistungsbeschreibungen zum Betrieb der Einzelnen Jugendeinrichtungen
  - Erarbeitung der Lösungsansätze für zunehmenden Fachkräftemangel in der OKJA

**Wer nicht an  
die Zukunft denkt,  
wird bald Sorgen  
haben.**

(Konfuzius)